



### Lokaltermine

#### Mittwoch

##### BAD FRIEDRICHSHALL-DUTTENBERG

**Sportgelände, Tennisclub, 9.00-19.00.20.**  
On-Tur Turnier, Tennisclub Bad Friedrichshall

##### BAD FRIEDRICHSHALL-JAGSTFELD

**Jahnhalle, Badstraße 10, 17.33-19.33** Faschingsputzveranstaltung mit Umzug, Jagstfelder Hühnerausnarren

##### BAD FRIEDRICHSHALL-KOCHENDORF

**DRK Raum, 9.30-10.30** Gymnastik.

Übungsleiterin: Roswitha Kuriger, DRK

##### BAD WIMPFEN

**Rathausstiege, Marktplatz, 19.00** Faschingsputzveranstaltung, Wimpfener Faschingsgesellschaft

**SRH-Gesundheitszentrum, Raum Ludwigsburg, Haus F, Ebene 2, An der alten Saalstraße 2, 10.30-11.30** Vortrag: AHB - Ernährungsschulung, Eintritt frei

13.00-14.00 Gesundheitsbildung für Herzpatienten, Vortrag für Betroffene und Interessierte, Eintritt frei

##### GUNDELSHEIM

**Sportgelände, 16.00** Heringessen im Vereinsheim der Sportgemeinschaft

##### NECKARSULM

**Bürgertreff, Spitalstraße 5, 14.30-17.00**  
Hobby - Malertreff

**Gaststätte Saalbau Hitzfelder, Rathausstraße 26, 19.00-22.00** Politischer Aschermittwoch der CDU Neckarsulm

**Haus der Vereine, Steinachstraße 71, 19.30-21.00** Treffen der Selbsthilfegruppe Anonyme Spieler, Infos unter ☎ 07132 17667

**Parkplatz Albert-Schweitzer-Gymnasium, Gymnasiumstraße 6, 13.00-15.00** Abfahrt in Fahrgemeinschaften zur Wanderausstellung, Bürgertreff

**Parkplatz Schweinschlag, Kalbenstraße, 14.00** Treffpunkt zum Walking, Offene Veranstaltung, Bürgertreff

**Scala-Kino, Benefizgasse 5, 20.30** Kulturfilmreihe - The broken circle, Scala-Kino ☎ 07132 2410

**Städt. Begegnungsstätte, in der Seniorenwohnanlage, Neuenstädter Straße 29, 9.30** Masken tragen - Masken ablegen, Meditativer Tanztag mit Barbara Schlicher

##### OFFENAU

**Josefsheim, Pfalzstraße 18/1, 15.45-17.00**  
Hatha-Yoga, Übungsleiterin: Isolda Kupier, DRK

##### Geburtstage

**Gundelsheim** Berthold Fritz (81), Gottfried-Keller-Straße 3

**Offenau** Franz Wecker (83), Gundelsheimer Straße 14

##### Ehejubiläum

**Bad Friedrichshall** Diamantene Hochzeit feiern Rolf und Elfriede Herrmann, Spitalstraße 13

Weitere Termine finden Sie auf unserer regionalen Schaukasten-Seite

### Von unserem Redakteur Christian Gleichauf

Um die Ausweisung neuer Baugebiete wird in Neckarsulm bereits seit Jahren eine Diskussion geführt. Eine Bürgerinitiative macht Front gegen weiteren Flächenverbrauch. Der Bürgerbeteiligungsprozess „Netzwerk Soziale Stadt“ dagegen setzt überwiegend den Bedarf für neue Baugrundstücke, wie Baubürgermeister Klaus Grabbe bei der Vorstellung möglicher Flächen für Neubaugebiete und Gewerbesiedlungen im Gemeinderat erklärte. Ähnlich sieht es die Rathauspitze. Jetzt liegen die Pläne auf dem Tisch.

**Mehr Grün** Würden alle ausgewiesenen Flächen verwirklicht, gäbe es fünf neue Baugebiete mit insgesamt 23 Hektar. Das sei deutlich weniger als 2006/07, als unter anderen Vorzeichen 35 Hektar ausgewiesen werden sollten. Die jetzigen Flächen seien „Brutto-Angaben“, wie Grabbe erläuterte. Viel Grün sei an den Ortsrändern geplant. „Es gibt keinen harten Schnitt mehr zwischen Bebauung und Landschaft“, verdeutlichte Grabbe den Unterschied zu früheren Planungen. Absoluter Vorrang habe noch immer die Innenentwicklung, erklärte Grabbe.

Ohne die neuen Flächen sei die Stadt aber „handlungsunfähig“.

Der größte Fleck in der Karte der Stadtverwaltung ist die Erweiterung des Neubergs. Zehn Hektar hat die vorgesehene Fläche dort, nur noch halb so viel wie 2006, als das Gebiet unter dem Namen Neuberg V erstmals zum Baugebiet werden sollte, was allerdings auf massiven Widerstand traf. Daneben gibt es am Neuberg noch ein kleineres

### So sieht es der Gemeinderat

„Es ist alarmierend, wie wenig Neckarsulm als Mittelzentrum in den letzten Jahren von den Wanderungsbewegungen in unserer Region profitieren konnte“, erklärte **Herbert Emerich (CDU)** und kritisierte, dass die Landesregierung die Kriterien für die Ausweisung neuer Baugebiete verschärft hat. Trotz dem solle die „selbstverschuldete Stagnation“ beendet werden.

„Viele junge Bürger suchen in unserer Stadt Wohnraum oder Bauplätze“, stellte **Roland Stammer (SPD)** fest. „Wir müssen auf die Nachfrage reagieren, sonst verlieren wir in den nächsten Jahren eine Vielzahl von Einwohnern.“

Der Gemeinderat solle bei diesem Thema schnell eine Entscheidung treffen. Als vorbildlich bezeichnete **Joachim Eble (FWV)** die Bürgerbeteiligung im

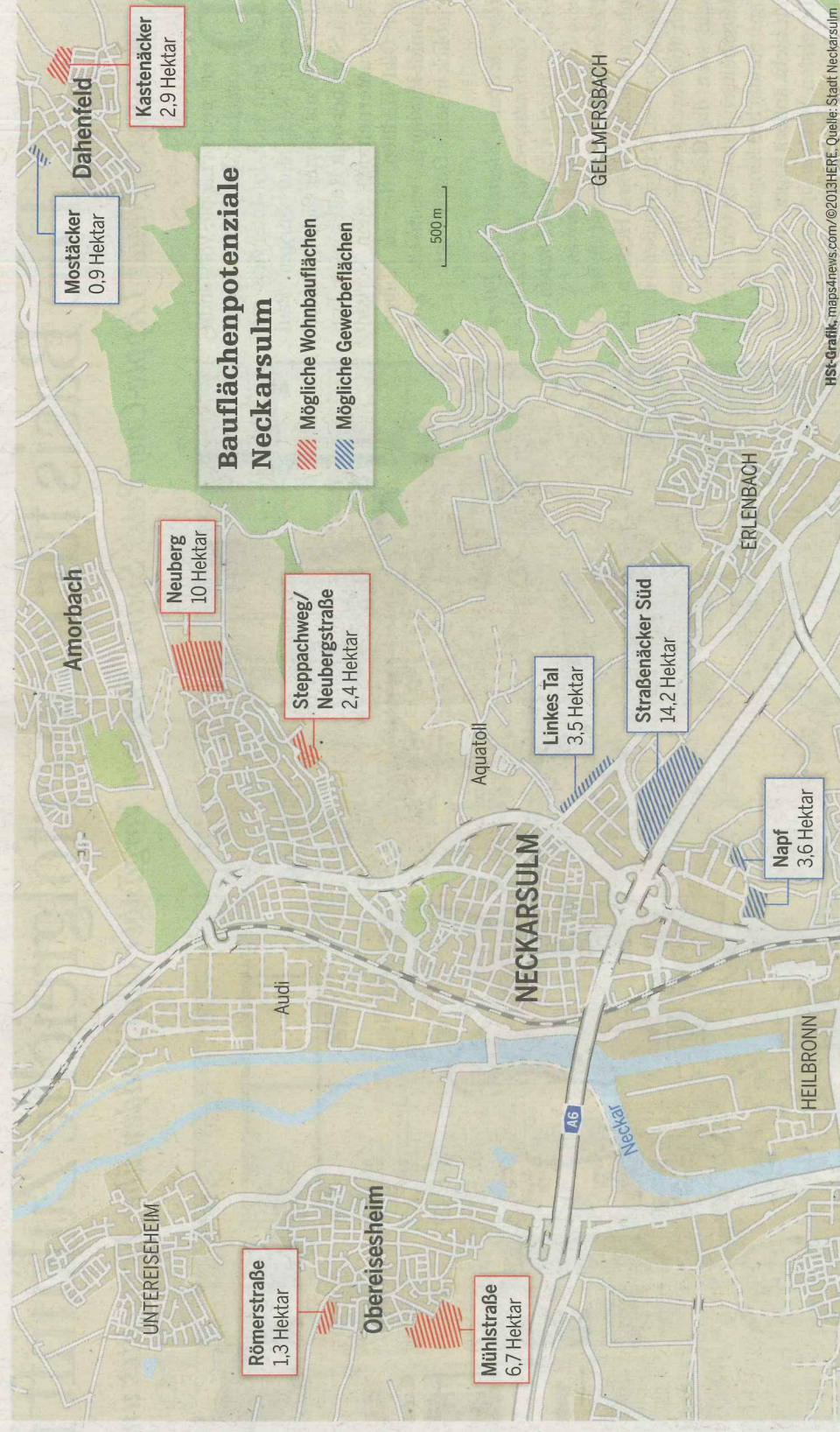
Eck westlich des Friedhofs, das ebenfalls bebaut werden könnte. In Oberseisheim gibt es noch 6,7 Hektar Platz westlich und südlich der Mühlestraße sowie 1,3 Hektar als Erweiterung des neuen Baugebiets Römerstraße. Die 2,9 Hektar großen „Kastennäcker“ in Dahnenfeld runden das Angebot ab.

„Wir reden heute ganz bewusst öffentlich über diese verbliebenen Wohnbaupotenziale“, hatte Grabbe

schon eingangs erklärt. Denn klar ist, dass die Diskussion auch in der Bevölkerung weitergehen wird. Im weiteren Verfahren werden die Bürger noch Einfluss auf die Pläne nehmen können. Zuvor soll sich der Gemeinderat in einer Klausur im Juni des Themas annehmen.

Weniger umstritten dürften die neuen Gewerbegebiete sein – zumindest in Neckarsulm. Denn die Stadt hat selbst kaum noch größere Flächen zur Verfügung. Der größte zusammenhängende Streifen von 14 Hektar liegt überwiegend auf Erlensbacher Gemarkung. Darüber hinaus bleiben nur vier kleinere Gebiete mit insgesamt gut sieben Hektar.

**Zwei Gewinner?** Ein knapper Hektar bleibt in Dahnenfeld, dazu zwei Restflächen rund um das Bechtelareal sowie eine „Prüfungsfläche“ nördlich der Binswanger Straße, der nur dann in Anspruch genommen würde, wenn es keine Einigung mit Erlensbach gibt. Beide Kommunen könnten aber von einem gemeinsamen Gewerbegebiet profitieren. Die kleine Weinbaugemeinde Erlensbach darf nur noch mit dem großen Neckarsulm gemeinsam neue Gewerbeflächen in nennenswertem Umfang ausweisen. Über einen Zweckverband könnten die Steuern dann an beide Kommunen fließen.



# Neue Flächen braucht die Stadt

**NECKARSULM** Ein bisschen Platz ist noch für Bauplätze – Gewerbegebiete nur noch mit Nachbarn

HST-Graphic, maps4news.com/©2013:HEFE, Quelle: Stadt Neckarsulm